

Vorher

AufgeMÖBELT

Upcycling-Expertin Daggi Dethlefsen zeigt Ihnen, wie Sie ein altes Schränkchen Schritt für Schritt selbst restaurieren

TIPP

Das Möbelstück riecht muffig? Waschen Sie es mehrmals mit Essigwasser aus

KAUM WIEDERZUERKENNEN

Seine besten Tagen hatte der Schrank aus leichtem Holz mit Einlegeboden und Glastür hinter sich. An manchen Stellen war das Furnier beschädigt. Doch mit etwas handwerklichem Geschick können Sie selbst einem Fall wie ihm neues Leben einhauchen





MIT DIY-FAIBLE

Alles rund um die Möbelrestauration mit Kreidefarben, das entsprechende Zubehör sowie Online-Kurse oder Workshoptermine präsentiert Daggi Dethlefsen (Foto) auf ihrem Blog und Shop unter www.gonepaintin.de

Mit Holzpaste
füllen Sie
tiefe Macken
wieder auf

DAS BRAUCHEN SIE:

✓ Für die Vor- und Nachbereitung:

- Holzkleber/Holzleim
- Holzpaste bzw. Holzspachtel und/oder Holzwachs
- elektrisches Schleifgerät, kleiner Dreieckschleifer oder Schleifblock
- Schleifpapier in diversen Körnungen, insb. 150er und 400er
- Pinsel und Rollen in diversen Formen und Größen
- ggf. Spritze (Apotheke) und Nadel
- Staubsauger und Handbesen
- grüne Seife oder Spülmittel
- Schwamm und diverse Lappen
- ggf. Schimmelentferner, z. B. Isopropanol
- Schutzausrüstung, u. a. Handschuhe, Brille und Atemmaske
- Klebeband
- Hartwachsöl, z. B. von Lignocolor
- Grundierung mit Sperrwirkung
- ggf. Holzleisten, Länge = Tiefe des Möbels
- Kapp- oder Stichsäge
- Akkuschrauber und -bohrer und diverse Schrauben
- farbloses Möbelwachs, z. B. „Best Dang Wax“ von Dixie Belle Paint

✓ Für den Anstrich:

- dunkelbraune Kreidefarbe für innen, z. B. „Old Shabby Chic“ in „Tabernas“ von Lignocolor
- helle Kreidefarbe zum Schablonieren, z. B. „Old Shabby Chic“ in „Light Grey“ von Lignocolor
- 2 Kreidefarben für außen, z. B. „Chalk Mineral Paint“ in „Sand Bar“ und „Burlap“ von Dixie Belle Paint
- Schablone, z. B. „Agra“ von Nicolette Tabram Stencils
- Sprühflasche, mit Wasser gefüllt

✓ Außerdem hilfreich:

- Zwingen für Reparaturen
- Zollstock
- Bleistift und Lineal
- Schraubendreher
- Cuttermesser und Schere
- mobiler Möbelroller
- Plastikschälchen, Rührstäbchen, Farbwanne
- Abdeckfolie



1 REPARIEREN

Alles intakt? Leimen Sie bei Bedarf lockere Elemente und Furnierteile fest. Defekte Furnierstellen vorsichtig mithilfe eines feinen Pinsels, einer Spritze oder einer Nadel **mit Holzleim (o. Knochenleim) unterlegen**, ohne dass er hervorquillt. Furnier anpressen und beschweren oder fixieren. Herausgebrochene Furnierstücke mit Holzpaste auffüllen und nach dem Trocknen vorsichtig glatt schleifen, am besten per Hand mit feinem Schleifpapier (Körnung 400). Kleine **Kratzer und Rillen** mit Holzwachs oder ebenfalls mit Holzpaste auffüllen. Einlegeboden herausnehmen und glatt schleifen. Den Schrank außen kurz mit 150er-Papier anschleifen.



2 SÄUBERN

Nun das Möbel innen und außen sorgfältig absaugen. Dann mit einer **Lauge aus grüner Seife** oder Spülmittel (ohne rückfettende Wirkstoffe) und nur wenig Wasser sowie einem weichen Schwamm oder Lappen ab- und auswischen. Trocknen lassen. Bei Bedarf **Schimmel mit Isoopropanol behandeln**. Unbedingt Mundschutz und Handschuhe tragen und auf gute Belüftung achten! Alternativ geht auch heißes Sodawasser (1 l Wasser und 1 EL Soda).



3 INNEN STREICHEN

Streichen Sie nun den Einlegeboden und den Innenraum des Möbels **mit Kreidefarbe**, hier in Dunkelbraun. Nach dem Trocknen eine zweite Schicht auflegen.

4 SCHABLONIEREN

Nun bringen Sie mit der Schablone Ihrer Wahl und heller Kreidefarbe das **Muster auf die Rückwand** auf. Dafür einen Pinsel mit flachen, kurzen Borsten verwenden. Damit die Schablone nicht verrutscht, mit Klebeband fixieren. Besser **zwei dünne Schichten Farbe** aufbringen als eine dicke. Nach dem Streichen Schablone vorsichtig nach oben abziehen. Gut trocknen lassen.



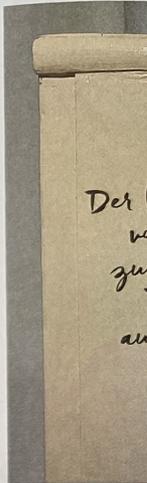
SCHUTZ:
Hartwachsöl dringt tief in die Holzfasern ein

5 INNEN VERSIEGELN

Danach Einlegeboden, Inneres und die schablonierte Rückwand **mit Hartwachsöl behandeln**: Einfach zwei Schichten mit einem Pinsel auftragen, mit einem weichen Tuch einpolieren und trocknen lassen.

6 GRUNDIEREN

Bei Bedarf zunächst Glaseinsatz und Schlüsselblatt oder andere Beschläge mit Klebeband abkleben. Schrank per Rolle oder Pinsel außen überall dort mit einer **Grundierung mit Sperrwirkung** streichen, wo Farbe aufgetragen werden soll. Trocknen lassen.



7 AUSS

Mittels **Blen**
Möbel außen
dem Trockne



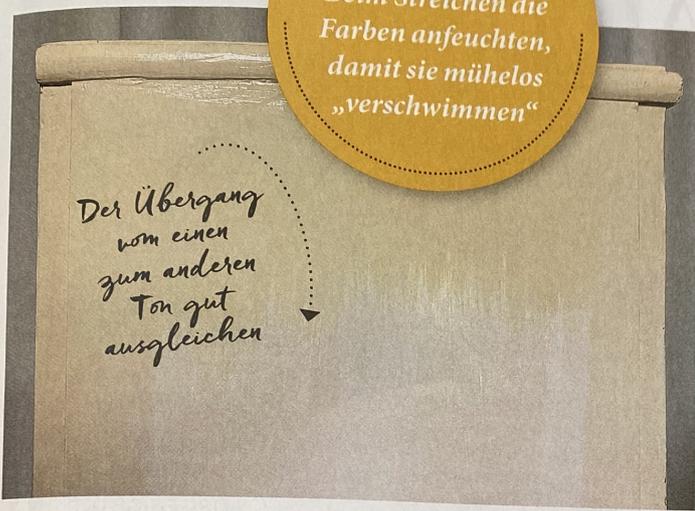
8 AUS

Nur falls not
für den Einle
nnenraum fest
befinden wi

Fotos und Styling: Dagmar Dethlefsen/Christophorus Verlag

Adresser

TIPP
Beim Streichen die
Farben anfeuchten,
damit sie mühelos
„verschwimmen“



Der Übergang
von einem
zum anderen
Ton gut
ausgleichen

**STREICHTECHNIK
„BLENDING“
– UND SO GEHT'S:**

Blending bezeichnet das Ineinanderfließen verschiedener Farben – je ähnlicher die Töne, desto einfacher.

Eines vorab: Benutzen Sie für jede verwendete Farbe einen eigenen Pinsel. Zunächst die eine Farbe streichen, dann daneben, noch ohne Überblendung, mit einem frischen Pinsel die zweite. Im Anschluss mit dem feinen Wassernebel aus einer Sprühflasche die erste Farbe nochmals anfeuchten und mit dem ersten Pinsel und federleichten Bewegungen in die zweite Farbe einarbeiten. Nun mit dem Pinsel der zweiten Farbe umgekehrt den Vorgang wiederholen und dabei die Farben immer feucht halten. **Tipp:** Üben Sie die Technik vor dem eigentlichen Projekt an einem Brett.

7 AUSSEN STREICHEN

Mittels **Blending** (s. Kasten re.) und zwei Kreidefarben das Möbel außen so streichen, dass die Töne ineinanderfließen. Nach dem Trocknen den Anstrich mit derselben Technik wiederholen.



8 AUSBESSERN

Nur falls notwendig, nun aus einer Holzleiste **neue Laufleisten** für den Einlegeboden sägen und an gewünschter Position im Innenraum festschrauben. Der Boden sollte sich auf gleicher Höhe befinden wie eine der Fenstersprossen. Boden wieder einlegen.



9 AUSSEN VERSIEGELN

Abschließend Klebeband entfernen, Glas putzen und den Schrank außen **mit Möbelwachs behandeln:** Wachs dünn mit einem speziellen dicken Wachspinsel oder fusselfreien Baumwolltuch kreisförmig einarbeiten. **Ein bis zwei Schichten** in einem Abstand von 24 Stunden reichen. Nach weiteren 24 Stunden mit einem frischen Tuch oder einer Bürste auf Glanz polieren.



RATGEBER
Mehr Projekte in
„Das große Möbel-
Makeover“ von
Dagge Dethlefsen.
29,99 Euro (Chris-
tophorus Verlag
über verlags-
haus24.de)

BUCHTipp